



## GEMEINDE KRIEGSTETTEN

Hauptstrasse 60 | 4566 Kriegstetten | T 032 674 52 10 | info@kriegstetten.ch | www.kriegstetten.ch

### Protokoll Nr. 2/2025

Gemeinderatssitzung vom Montag, 10. Februar 2025, 20.00 Uhr

im Sitzungszimmer, Hauptstrasse 60, 4566 Kriegstetten

---

#### Anwesend

- |                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| – Ruth Studer   | Gemeindepräsidentin            |
| – Pascal Ritter | Gemeinderat                    |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat                    |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

#### Entschuldigt

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| – Irène Lehmann | Vizepräsidentin |
|-----------------|-----------------|
- 

#### Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 20. Januar 2025
2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024
3. Verlängerung Darlehen, Regiobank
4. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Liegenschaften Gemeinde
5. Routinebeschlüsse

#### Information/Diskussion

6. Kinderbetreuung, finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde
  7. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Spitex Wasseramt
  8. Berichte aus den Ressorts
  9. Pendenzenliste
  10. Verschiedenes
- 

#### Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

**Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 20. Januar 2025**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll Nr. 1 vom 20. Januar 2025 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll Nr. 1 vom 20. Januar 2025 wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Verlängerung Darlehen, Regiobank**

---

**Ausgangslage**

Das Darlehen mit der suva über 1'000'000 Million Franken ist per 9. Februar 2025 ausgelaufen. Da die Regiobank für die Verlängerung des Darlehens das beste Angebot unterbreitet hat, wurde mit ihr folgender Festdarlehensvertrag für öffentlich-rechtliche Körperschaften abgeschlossen:

**CHF 1'500'000.00** für die Laufzeit vom 10.02.2025 bis 9.02.2027

Zinssatz: 1.100 % Zins pro Jahr für CHF 1'500'000.00  
Zinstermine: 31.03. / 30.06. / 30.09. / 31.12  
Amortisationen: während der Laufzeit kann das Festdarlehen weder ganz noch teilweise zurückbezahlt werden.  
Bearbeitungsgebühr: CHF 250.00

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, mit der Regiobank den Festdarlehensvertrag über CHF 1'500'000.00 zum Zinssatz von 1.100 % sowie der Laufzeit von zwei Jahren abzuschliessen.

**Protokollauszug an**

- Regiobank (per Mail)
- Finanzverwaltung
- Akten

**Ausgangslage**

Das Traktandum wird separat protokolliert und archiviert.

**Ausgangslage**

Folgende Gesuche um finanziellen Beitrag liegen vor:

- Sänklochtoucher
- Jubla Fantasia
- Sprisseli Chindergugge

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat spricht folgende Vereins- bzw. Jahresbeiträge:

- Fr. 500.- Sänklochtoucher
- Fr. 500.- Jubla Fantasia
- Fr. 300.- Sprisseli Chindergugge

**Protokollauszug an**

- Sänklochtoucher (per Mail)
- Jubla Fantasia (per Mail)
- Sprisseli Chindergugge (per Mail).
- Finanzverwaltung
- Akten

**Ausgangslage**

Der Kantonsrat beauftragte den Regierungsrat damit, eine Gesetzesänderung für die verpflichtende Unterstützung der Kinderbetreuungsangebote durch die öffentliche Hand zu erarbeiten. Kanton und Gemeinden sollen die familienergänzende Kinderbetreuung künftig mitfinanzieren. Der Regierungsrat will ab 2026 ein neues, kantonsweites Modell mit Betreuungsgutscheinen einführen. Eltern von Kindern bis zum Ende der 6. Klasse sollen für die familienexterne Betreuung in Kindertagesstätten, Horten, Mittagstischen und Tagesfamilien finanziell unterstützt werden. Am 24. September 2024 hat der Regierungsrat die Vorlage zuhanden des Kantonsrates beschlossen.

**Rémy Wyssmann** informiert über den Kantonsratsbeschluss vom 28. Januar 2025. Neu sollen alle Einwohnergemeinden die Kita-Betreuung mitfinanzieren.

Die Beiträge werden linear nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten bemessen.

Den **Einwohnergemeinden** werden folgende Aufgaben auferlegt:

- Sie legen die Höhe des massgebenden Einkommens, bis zu welcher ein Anspruch auf minimale Beiträge besteht, wahlweise auf 120'000, 130'000, 140'000, 150'000 oder 160'000 Franken fest;
- Beitragsgesuche sind der zuständigen Behörde der Einwohnergemeinde einzureichen, in der das Kind seinen Wohnsitz hat.
- Die Beitragsverfügung stellt den Anspruch in der Regel für die Dauer von zwölf Monaten fest.
- Der Kanton trägt 40 % der Nettokosten für Beiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung. Die Einwohnergemeinden tragen die restlichen Kosten, ergo 60 %.
- Die Einwohnergemeinden müssen innert drei Jahren ab Inkrafttreten der Gesetzesbestimmungen zur familienergänzenden Kinderbetreuung die für den Vollzug erforderlichen Massnahmen getroffen haben, wie:
  - a) Erlass neuer oder Anpassung bestehender kommunaler Vorschriften im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung;
  - b) Durchführung einer Bedarfsabklärung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots;
  - c) Schaffung der erforderlichen Strukturen für die Prüfung der Beitragsgesuche und die Durchführung von Rückerstattungsverfahren bei unrechtmässigem Bezug von Beiträgen.

Gemäss **Rémy Wyssmann** werden die Gemeinden mit einem riesengrossen Verwaltungsaufwand konfrontiert. Im Weiteren wird für den administrativen Aufwand zusätzliches Personal benötigt. So müssen die Gemeinden ein Reglement erarbeiten, Formulare kreieren, Gesuche prüfen, Verfügungen ausstellen, etc. Intern müssen die Gesuche juristisch geprüft werden. Wenn der Bürger nicht einverstanden ist, muss die Gemeinde einen Anwalt beiziehen, was externe hohe Kosten zur Folge haben würde. Nicht zuletzt würde es in den Gemeinden zu einer Steuererhöhung führen.

**Antrag Rémy Wyssmann**

**Rémy Wyssmann** stellt den Antrag, das Referendum gegen die Änderung des Sozialgesetzes (SG); familienergänzende Kinderbetreuung zu unterstützen.

Es gibt bereits mehrere Gemeindepräsidien, die bereits ihre Zustimmung im Rahmen eines Komitees für eine vernünftige Gemeinde- und Familienpolitik erklärt haben. Die Gemeinden sollen selber bestimmen können, in welchem Rahmen sie die familienergänzende Kinderbetreuung unterstützen wollen.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag von **Rémy Wyssmann** und unterstützt das Referendum gegen die Änderung des Sozialgesetzes – familienergänzende Kinderbetreuung.

**Ruth Studer** wird am nächsten jour fixe am 11. März 2025 darüber informieren.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Ausgangslage**

Das Traktandum wird separat protokolliert und archiviert.

**Umfrage bei Gemeinden und Kanton Solothurn zur Fusionsabsicht BSU-BGU**

Ruth Studer teilt mit, dass **Irène Lehmann** die Umfrage ausgefüllt und fristgerecht eingereicht hat. Betreffend Aktionärsbindungsvertrag sollte unseres Erachtens auch das Wasseramt mit einer Vertretung im zukünftigen Verwaltungsrat vertreten sein, d.h. auch die Gemeindepräsidien des Wasseramtes sollten Anrecht haben, der GV eine Vertretung für die Wahl in den VR vorzuschlagen.

**4. Vernetzungstreffen Entlastung pflegender Angehöriger**

**Ruth Studer** teilt mit, dass Christian Erzer, Gemeinderat Rechterswil, am 20. Februar 2025 zum 4. Vernetzungstreffen «Entlastung pflegender Angehöriger» eingeladen hat. Ruth Studer wird am Treffen teilnehmen.

**Bauverwaltung Kriegstetten**

Ruth Studer, Irène Lehmann und Pascal Ritter werden einen Termin mit dem Bauverwalter, Uriel Kramer vereinbaren, um die Arbeiten bezüglich Bauverwaltung zu koordinieren.

**Vereinskonvent HOeK-Gemeinden, Krebskilbi**

Am Vereinskönvent vom 14. November 2024 wurde beschlossen, dass die Gemeinde Kriegstetten Anfang Jahr 2025 eine Umfrage betreffend Ideen, Anregungen im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der Krebskilbi erstellen wird.

**Geschäftskontrolle**

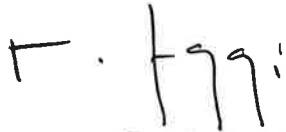
	Projekt «Historika»	RSt/GS	in Bearbeitung
	Herausgabe Dorfchronik 2025		
	Sponsorenanfrage	GS	2025
	Sanierung Gehrenbach (Ortsplanungsrevision)	GP/GS	2025/26
	Anfrage finanzielle Beteiligung BKW		
	Ortsplanungsrevision, weiteres Vorgehen		
	- Informationsveranstaltung Anwohner Privatstrassen	GP/mja	am 27.11.2023 ✓
	- Fragebogen bis Ende Dezember 2023	GP/mja	12/2023/01/2024 ✓
	- Weiteres Vorgehen bzw. Information	GR/UK	Sommer 2024 ✓
	- nächste Schritte	UK/GR	Frühjahr 2025
	Pachtvertrag (Energie) BKW		
	Kündigung per 31.12.2025/Neuer Vertrag ab 1.1.2026	GP	Vertrag BKW ✓
11/27.09.21	Überarbeitung Elektrareglement	GP	2025/26
	Leitfaden «Reklamen im Strassenraum»	GP/GS	2025/26
	Leitbild «Adventsfenster»	GP/RSt/GS	2025/26
	Neue Turnhalle	GP	dbd
04/14.03.22	Neue unterirdische Entsorgungsanlage Coop	UK/GR	sistiert
	Abnahme private Schutzräume durch externe Firma	GS	erfolgt ✓
	Abriaudit Bern		
	Nachkontrolle private Schutzräume durch Firma Abriaudit	GS	in Bearbeitung
	Gesuch «Spezialfonds» Amt für Militär und	GS	in Bearbeitung
	und Bevölkerungsschutz		
	Waldhaus, Umgebung	UK/PR	dbd
	Einführung Blaue Zone Schulhausstrasse	GR	sistiert
	Kündigung Outsourcing-Vertrag mit Axians	GS	11.6.2024 ✓
	per 31.12.2024 (Kündigungsfrist 6 Monate)		
	Schulhaus, Parkplatz, Schild «Handicaperte»	PR/UK	
	Parkplatz Zivilschutzanlage, Schilder bei	PR/UK	erfolgt ✓
	vermieteten Parkplätzen		
	Gehweg Schulhaus – Parkplatz Zivilschutzanlage	PR/UK	
	Verbreiterung Weg und Kontrolle Beleuchtung		
	Ehemalige Verwaltungsräume, Haltenstrasse 8	GR/mja	Feb./März 2025
	Vermietung		

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

22.00 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

---

Nächster Termin

3. März 2025, Gemeinderat